

**Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung
mit eidg. Fachausweis**

Produktionsfachmann Produktionsfachfrau

**Lehrgangsleiter Roger Portmann
August 2024 - Juni 2025**

Inhaltsverzeichnis

Berufsbild	3
Der Weg zum Produktionsfachmann/ zur Produktionsfachfrau	3
Termine	4
Lehrgangsdauer	4
Kosten	4
Fächerübersicht	5/6
Lektionenplan	7
Zulassungsbedingungen	8
Allgemeine Bedingungen	9

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie möchten Genaueres wissen über den Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung zum/zur Produktionsfachmann/-frau. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrer Berufstätigkeit anzuwenden. Sie wollen Ihre Ausbildung mit einer Berufsprüfung abschliessen und sind nachher berechtigt, den geschützten Titel

Produktionsfachmann-/frau

mit eidgenössischem Fachausweis zu tragen.

Wir bieten Ihnen in unserem Lehrgang eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf diese Berufsprüfung an.

Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Lehrgangsdokumentation.

Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildungszentrum

Lehrgangleiter



Fabian Schaller



Roger Portmann

Berufsbild

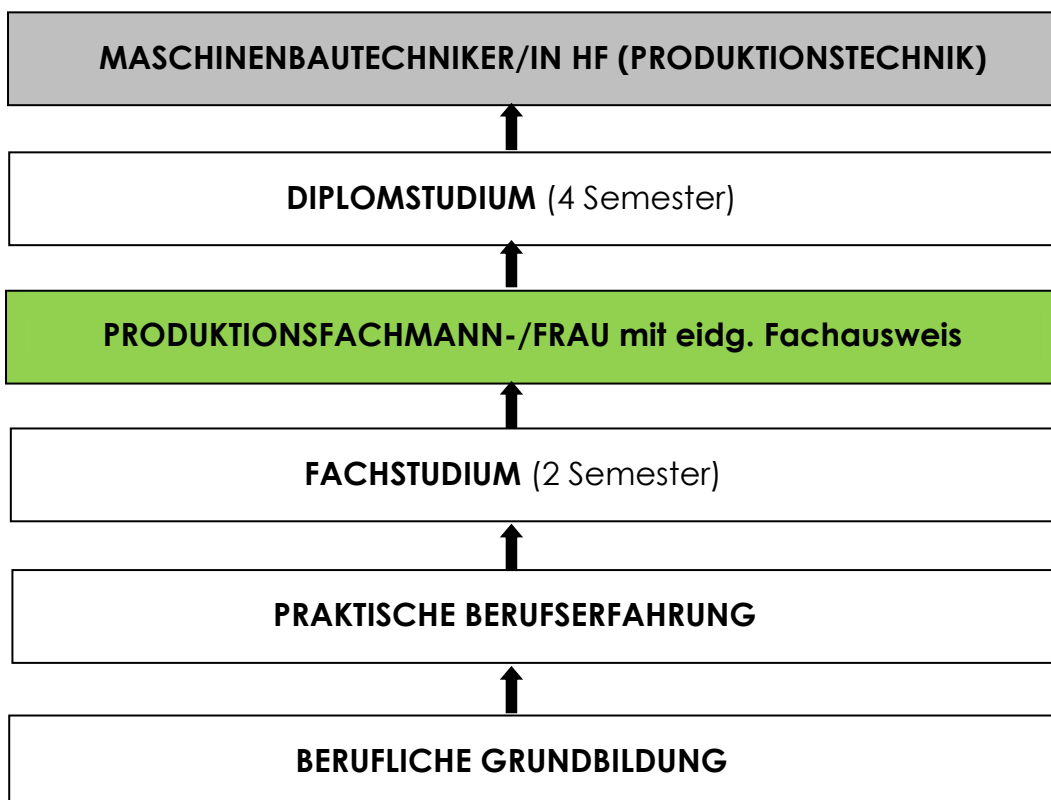
Als Produktionsfachmann/-frau sind Sie ein/e Fachspezialist/in und setzen die neuen Produktionstechniken in die Praxis um.

Als verantwortlicher Teamplayer und «Produktions-Crack» initiieren und erarbeiten Sie Lösungen und optimieren die Produktion im Kontext der Industrie 4.0.

Sie konzipieren automatisierte Lösungen (Handling Systems) und bringen Ideen zur Verbesserung der Anlagen ein. Als Troubleshooter analysieren und beheben Sie Störungen. Als CAD-CAM-CNC-Spezialist kennen Sie die wirtschaftlichen Einflussfaktoren der Produktionsprozesse und können mit digitalisierter Fertigung massgebend die Produktionskapazität steigern.

Sie können die in einem industriellen Produktionsumfeld notwendigen Ressourcen sowohl nach organisatorischen als auch nach ökonomischen Kriterien bewirtschaften. Teams führen Sie nach modernen Kommunikations- und Führungsgrundsätzen.

Der Weg zum/zur Produktionsfachmann/-frau bzw. zum/zur Maschinenbautechniker/in HF (Produktionstechnik)



Termine / Kosten

Anmeldeschluss 30. Juni 2024

Lehrgangsbeginn Montag, 12. August 2024

Lehrgangsdauer 2 Semester, berufsbegleitend (Aug. 2024 – Juni 2025)
Die Berufsprüfung findet jeweils im Oktober statt

Unterrichtszeiten Montag und Samstag
Zusätzlich ein Blockseminar im August
(Details gemäss Stundenplan)

Klassengrösse 12 – 22 Teilnehmende

Kosten	Lehrgang	Fr. 12'700.00
	Lehrmittel	Fr. 500.00
	Seminar	Fr. 600.00
	Gesamte Lehrgangskosten *	Fr. 13'800.00

***Rückerstattung: subjektorientierte Finanzierung:**

Der Bund übernimmt 50 Prozent der anrechenbaren Lehrgangskosten! Sie können mit einer Rückerstattung von ca. Fr. 6'500.- rechnen (Betrag ohne Gewähr), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Sie haben einen vorbereitenden Lehrgang auf eine eidgenössische Prüfung absolviert.
2. Sie haben die Lehrgangskosten bezahlt (Rechnungen auf Ihren Namen lautend).
3. Sie haben die eidgenössische Prüfung absolviert.
4. Sie wohnen in der Schweiz.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sbf.admin.ch/absolvierende

Zusätzlich anfallende Kosten

Kosten Berufsprüfung ** Fr. 1'800.00

** Stand August 2023; Die Kosten für die Prüfung werden vom Berufsverband erhoben.

Der Verband unterstützt Teilnehmende von Betrieben, die Mitglied von Swissmechanic sind, mit CHF 700.00

FÄCHERÜBERSICHT

Technische Berechnungen (Mathe, Physik)

In den Betrieben treten oft Probleme auf, die auf mathematischen oder physikalischen Prinzipien basieren. Die Studierenden erlernen zielgerichtete Lösungen solcher Probleme zu finden mit Einbezug von geeigneten Lösungsmethoden. Sie verfügen zudem über Analyse- und Rechenfähigkeiten zur Auswertung von Messdaten, Bestimmung von z. B. Produktions-Kennzahlen und allgemein Datenmanagementaufgaben.

Angewandte Informatik I

In der heutigen Geschäftswelt ist die Informationstechnologie ein starkes unterstützendes Instrument. Die Studierenden lernen den optimalen Einsatz der Textverarbeitung, der Tabellenkalkulation, und Dokumentieren der eigenen Arbeiten. Sie verstehen die Bedeutung von Daten im industriellen Umfeld und können diese aufbereiten.

Ressourcenmanagement

Die Studierenden erlernen die in einem industriellen Produktionsumfeld notwendigen Ressourcen nach organisatorischen wie auch ökonomischen Kriterien zu bewirtschaften. Sie sind in der Lage durch den gezielten, optimierten Einsatz der Ressourcen die Effizienz und Qualität der Prozesse zu steigern. Sie verstehen das Zusammenwirken der Ressourcen, können diese vernetzen, und schaffen damit die Grundlagen dieses Zusammenwirkens im Bereich Industrie 4.0 abzubilden.

Prozesssteuerung

Die Studierenden lernen Unterhaltsarbeiten an automatisierten Anlagen vorzunehmen oder zu koordinieren. Sie sind in der Lage in einem industriellen Produktionsumfeld die Mitarbeiter bei der Fehlersuche elektrischer Komponenten an Produktionsmaschinen zu unterstützen. Sie können Dokumentationen wie Graph Diagramme, Elektroschema, usw. von automatisierten Anlagen analysieren.

Industrie 4.0 (Basic)

Die Studierenden lernen wie die Effizienz einer Automatisationsanlage in Hinblick auf Industrie 4.0 gesteigert werden kann. Sie sind in der Lage Vorschläge zu unterbreiten und wissen wie einfache Arbeitsabläufe digitalisiert werden können. Sie verstehen die grundlegenden Lean Strategien und können die digitale Lean Entwicklung im Kontext Industrie 4.0 vorantreiben. Sie kennen den sinnvollen Einsatz von additiven Fertigungsverfahren.

CNC-CAM-Techniken (Wahlmodul 1)*

Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Umfeld der Zerspanungstechnologie. Dabei bestimmen sie Fertigungsstrategien, die das Maschinenumfeld und die zum Einsatz kommenden Werkzeuge optimal aufeinander abstimmen und dadurch Produktivitätssteigerungen erreichen. Der CAD-CAM-CNC-Praktiker kennt die wirtschaftlichen Einflussfaktoren der Produktionsprozesse und kann mit digitalisierter Fertigung massgebend die Produktionskapazität steigern.

Handling Systems (Wahlmodul 2) **

Um das Handling zu automatisieren, setzen viele Firmen neben den eigentlichen Produktionsmaschinen zusätzliche Anlagen (Zuführ-, Entnahme-, Förder-, Mischsysteme etc.) ein. Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Systeme und deren Einsatzmöglichkeiten. Sie erkennen und beheben Störungen und warten und reparieren diese Systeme. Sie bringen Ideen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Effizienz der Anlagen ein. Die Studierenden kennen die Montagearten (Primär/Sekundär) und können anhand vom Montagewirkungsgrad deren optimalen Einsatz definieren.

Sie konzipieren automatisierte Lösungen und bringen Ideen ein zur Verbesserung der Anlagen. Als Troubleshooter analysieren und beheben sie Störungen.

Arbeitsmethodik & Führung

Die Studierenden lernen sich selbst zu organisieren, lösen Probleme, planen kleine Projekte und führen diese durch. Sie kennen die Grundsätze der Teamarbeit, der Kommunikation und der Mitarbeiterführung. Sie geben Feedback und reflektieren ihr eigenes Handeln. Sie können Entscheidungsgrundlagen erarbeiten und präsentieren. Sie vergeben Aufträge an Lernende und Mitarbeiter im Team. Sie kennen die Grundlagen der Ablauforganisation, definieren und verbessern Prozesse aus ihrem Arbeitsumfeld.

* es kann nur ein Wahlmodul besucht werden.

** dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit der swissmechanic Luzern durchgeführt (Durchführungsort Luzern)

Lektionenplan Lehrgang Produktionsfachmann/-fachfrau

Modul	Lekt.	Bemerkung	Abschluss
Grundlegende, allgemeine Kenntnisse und Fertigkeiten			
Mathe, Physik	80		Modulabschluss
Angewandte Informatik I	24	als "Zuliefermodul" verteilt	Nachweis mind. 80% besucht
Fach- und branchenspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten			
Ressourcenmanagement	100	Fertigungsplanung	Modulabschluss
Prozesssteuerung	48	Grundlage für i4.0 Handling Syst.	Modulabschluss
Industrie 4.0 (Basic)	120	Praxisarbeit	Modulabschluss
CNC-CAM-Techniken	120	Wahlmodul 1, Praxisarbeit	Modulabschluss
Handling Systems (wird in Zusammenarbeit mit Luzern durchgeführt)		Wahlmodul 2, Praxisarbeit	Modulabschluss
Führungsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten			
*Arbeitsmethodik & Führung	88	Praxisarbeit	Modulabschluss
TOTAL	580	Lektionen	

*Berufsbildnerpasserelle

Teilnehmende des Lehrgangs Produktionsfachmann/-frau können durch ein verkürztes Verfahren den eidg. anerkannten Ausweis für Berufsbildner/-innen erlangen. (Zusätzlich 20 Lektionen statt vom Bund vorgeschriebene 40 Lektionen.)

Besonderes:

Es wird mit modernen Unterrichtsmethoden gearbeitet. Sie benötigen dazu einen Laptop mit folgenden Mindestanforderungen:

Advanced Modell:

Prozessor	Intel Core i5 (oder vergleichbare AMD-Prozessoren)
Arbeitsspeicher:	8GB RAM
Festplatte:	500 GB SSD
Monitor:	13.5" – 15.6" Touchscreen oder grösser + Eingabestift und Tastatur
Betriebssystem:	Windows 10Pro oder neuer, macOS mit virtueller Windows-Umgebung
Netzwerkanschluss:	Ja
Programme:	Antivirenprogramm Office 365 wird zur Verfügung gestellt

Mindestanforderungen Informatik-Kenntnisse

- Grundkenntnisse in Word, Excel, Power Point, sowie Datei-Management

Individueller Vorkurs

Der individuelle Vorkurs ist kostenlos (ausser ECDL) und richtet sich in erster Linie an Fachpersonen mit einer technischen Grundausbildung im dreijährigen EFZ-Bereich wie z.B. Produktionsmechaniker EFZ oder auch an Fachpersonen mit einer vierjährigen Ausbildung EFZ wie z.B. Polymechaniker bei denen der Lehrabschluss schon einige Zeit zurückliegt. Im Vorkurs, welcher im Selbststudium erarbeitet werden kann, können Sie Ihre theoretischen Kenntnisse in den Bereichen Werkstoff- und Fertigungstechnik, Technische Berechnungen, Prozesssteuerungen und der Informatik auffrischen bzw. vertiefen.

Ziel des Vorkurses ist es, Ihnen als Student einen möglichst guten Start ins Fachstudium zu ermöglichen. Die Bearbeitung der Inhalte ist freiwillig und kann auch nur in einzelnen Teilen erarbeitet werden.

Die Schulungsunterlagen erhalten Sie nach dem Eingang Ihrer Lehrgangsanmeldung. Informationen hierfür finden Sie auf unserer Homepage: [Weiterbildungszentrum Lenzburg: Produktionsfachmann \(wbzlenzburg.ch\)](http://WeiterbildungszentrumLenzburg.ch) (Leitfaden)

Zulassungsbedingungen

- 4-jährige Berufslehre mit EFZ in der MEM-Branche oder branchentypische Berufe
- 3-jährige Berufslehre mit EFZ in der MEM-Branche oder branchentypische Berufe plus 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung plus ev. Eignungsabklärung (mündl./schriftl.)
- Andere Fähigkeitszeugnisse oder andere Abschlüsse der Sekundarstufe II oder ausländische Abschlüsse (mit Niveaubestätigung) plus Eignungsabklärung (mündl./schriftl.)

Informationsveranstaltungen

Es finden Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang mit anschliessendem Imbiss statt.

Termine:



Weiterbildung Als Produktionsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis schaffen Sie sich die ideale Voraussetzung für den ebenfalls am wbz angebotenen, weiterführenden Diplomlehrgang zum/zur Maschinenbautechniker/in HF (Produktionstechnik).

.

Maschinenbautechniker/in HF (Produktionstechnik)

Lehrgangsbeginn Herbst 2025

Lehrgangsdauer 4 Semester, berufsbegleitend (Herbst 2025 – Sommer 2027)
(948 Lektionen)

Unterrichtstage Freitag und Samstag
(Details gemäss Stundenplan)

(Details siehe separate Ausschreibung)

Allgemeine Bedingungen/Informationen

- Anmeldung** Die Anmeldefrist können Sie dem Detailprogramm entnehmen. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Lehrgangsleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Lehrgangskosten vor. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen:
- Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:
vor Ablauf der Anmeldefrist: Fr. 50.00
bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn: 50% der Lehrgangskosten
29 Tage bis Lehrgangsbeginn: 75% der Lehrgangskosten
Abmeldungen oder Fernbleiben bei
und nach Beginn des Lehrgang 100% der Lehrgangskosten
- Ausweis/
Zertifikat** Nach erfolgreichem Bestehen der Berufsprüfung sind Sie berechtigt, den geschützten Titel „Produktionsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis“ zu tragen.
Auf Wunsch stellen wir eine Teilnahmebestätigung aus, sofern mindestens 80% der Lektionen besucht wurden.
- Versicherung** Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind von Seiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg nicht gegen Unfälle versichert.
- Ausbildungsort** Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A 1).
- Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich im Parking gestattet.
- Ferienkalender**
- | | |
|------------------|-------------------------|
| Herbstferien | 30.09.2024 – 13.10.2024 |
| Weihnachtsferien | 23.12.2024 – 05.01.2025 |
| Sportferien | 27.01.2025 – 09.02.2025 |
| Frühlingsferien | 07.04.2025 – 20.04.2025 |
| Sommerferien | 07.07.2025 – 10.08.2025 |

Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat des Weiterbildungszentrums Lenzburg, 062 885 39 02,

Anmeldung

für den Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis für

Produktionsfachmann/-frau

- Wahlmodul 1: CNC/CAM-Techniken
- Wahlmodul 2: Handling Systems (Durchführungsort Luzern)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon P _____ Telefon G _____

e-mail _____

Geburtsdatum _____ AHV-Nr. _____

erlernter Beruf _____

Berufsabschluss ja nein

Arbeitgeber _____

Adresse Arbeitgeber _____

Datum _____

Unterschrift _____

(Mit der Unterschrift bestätige ich, dass ich die allgemeinen Bedingungen im Kursprogramm akzeptiere.)

Bitte vollständig ausgefüllt mit nachstehenden Unterlagen einsenden bis spätestens am 30. Juni 2024.

- Kopie Fähigkeitszeugnis

Weiterbildungszentrum Lenzburg
Neuhofstrasse 36
5600 Lenzburg
Tel. 062 885 39 02
www.wbzlenzburg.ch
weiterbildung@wbzlenzburg.ch